

Einladung zur Pressekonferenz - 10 Jahre Österreichisches Impfprogramm - Vom Vorreiter zum Nachzügler

Wien (OTS) - Vor 10 Jahren wurde ein umfassendes Impfprogramm ins Leben gerufen, um der Gefahr lebensbedrohlicher Krankheiten vorzubeugen. Heute, ein Jahrzehnt später, hat sich diese Vorreiterrolle in ihr Gegenteil verkehrt. Die Opfer dieses Wandels sind die sozial Schwachen, die sich die private Finanzierung vieler Impfungen wie beispielsweise die Pneumokokken-Schutzimpfung nicht leisten können.

Die vielfach selbst zu tragenden Kosten für Impfungen sind für den Österreicher mit durchschnittlichem Einkommen oft nicht einmal mit Impfkationen zu tragen, die sozial Schwachen können sie gar nicht aufbringen. Als Beispiel ist die Pneumokokken-Schutzimpfung zu nennen, die nur für so genannte "Risikokinder" - das sind jedoch nur acht Prozent der österreichischen Kinder - kostenlos zur Verfügung steht. Die niedrige Durchimpfungsrate hat vermehrte Arztbesuche sowie vermehrte Rezeptverschreibungen (Antibiotika) zur Folge. Das bedeutet höhere Behandlungskosten und unter Umständen vermehrte Spitalsaufenthalte.

Im Nachbarland Tschechien werden beispielsweise die Kosten für alle Kinder übernommen und auch in Deutschland wurde die Pneumokokken-Schutzimpfung in das von der öffentlichen Hand finanzierte Kinderimpfprogramm aufgenommen. Das einst fortschrittliche österreichische Impfprogramm hat sich zum Nachzügler gewandelt.

Sprecher:

~

- Franz Bittner, Obmann der Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK),
Vorsitzender Hauptverband der österreichischen
Sozialversicherungsträger
- MR Dr. Alfred Stiskal, Kinderarzt im 12. Bezirk
- DDR. Wolfgang Maurer, Impfexperte an der Kinderklinik im AHK,
Wien

Wann: Montag, 1. Oktober 2007 um 10:00 Uhr

Ort: Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien

Anfahrt: U3 bis Herrengasse, Straßenbahnlinie 1,2,D bis
Burgtheater

~

Um Anmeldung unter pr@oesterreichischerpatient.at
bzw. 01/402 13 41-24 wird gebeten. Wir würden uns sehr freuen Sie bei
der Pressekonferenz begrüßen zu dürfen!

Rückfragehinweis:

Initiative "Der Österreichische Patient"
Mag. Nicolas Tauferer, Public Relations
Lazarettgasse 19/4. OG, 1090 Wien
Tel.: 01/402 13 41-24
e-Mail:pr@oesterreichischerpatient.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0208 2007-09-24/15:54

241554 Sep 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070924_OTS0208